

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: M 996</p>
--	---

Beschreibung

Zur Datierung: H. von Fritze, Nomisma 10, 1917, S. 12 geht davon aus, dass die Buntmetallprägung parallel zur Silberprägung ausgegeben wird. Entsprechend datiert er Bronzen der Gruppe III zeitgleich mit Silbergeld der Gruppe VI (ebd. S. 10); diese Silber-Gruppe VI grenzt H. von Fritze, Die Silberprägung von Kyzikos, Nomisma 9, 1914, 52 in die Periode zwischen der ersten Hälfte des 2. Jhs. und der Mitte des 1. Jhs. v. Chr. ein. Vorderseite: Kopf der Kore Soteira n. r., dahinter evtl. ein unbestimmtes Beizeichen. Rückseite: Zweizeilige Legende in einem unten gebundenen Eichenkranz, in der Mitte ein Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 4.22 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 160-50 v. Chr.
wer
wo Kyzikos

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Kupfer

- Münze
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die autonome Kupferprägung von Kyzikos, *Nomisma* 10,01917, 6 Nr. 24 (Gruppe III, erste Hälfte 2. Jh. bis Mitte 1. Jh. v. Chr.).